



Produktions-
technik



ASF15

WENDETISCH FÜR SCHRUMPFVERPACKTE FLASCHEN

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNGEN

Inhalt

1	Allgemeines	3
1.1	Vorwort	3
1.2	Haftungsausschluss	3
1.3	Urheberrechtshinweis	3
1.4	Zu dieser Anleitung	3
2	Sicherheitshinweise	4
2.1	Risikograde	4
2.2	Allgemeine (Produktunabhängige) Sicherheitshinweise	4
2.3	Produktspezifische Sicherheitshinweise und Verwendungszweck	5
2.4	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.5	Zielgruppe	5
2.6	Beispiele vorhersehbarer Fehlanwendungen	5
3	Produktbeschreibung	6
4	Installationsanweisungen	7
	Rotor aufsetzen	7
	Gerät an Einschubhöhe anpassen	7
5	Verwendung	7
5.1	Bedienung des ASF15	7
	Eingestellte Flaschenhöhe	7
	Flaschenhöhe umstellen	7
5.2	Anpassung des Wendetisches ASF15 an weitere Flaschenhöhen ohne vorhandene Positionierbohrungen	8
6	Wartung und Pflege	9
	Wartung	9
	Reinigung und Pflege	9
7	Außerbetriebnahme	9
1.1	Document id: 300084_000_00 Date: 2024-05-03	10

1 Allgemeines

1.1 Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Wendetisch entschieden haben. Er wurde speziell entwickelt, um eingeschweißte Flaschen aus ihrer Verpackung zu befreien.

Diese Bedienungsanleitung wurde sorgfältig erstellt, um Ihnen die optimale Nutzung des ASF15 zu ermöglichen. Sie enthält detaillierte Informationen über die Funktionen und die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Anleitung sorgfältig zu lesen, um einen effizienten und sicheren Betrieb Ihres Wendetisches zu gewährleisten. Diese Betriebsanleitung enthält alle wesentlichen Informationen, die Sie für einen sicheren und effektiven Betrieb des Gerätes benötigen. Sollten Sie Fragen oder Unklarheiten haben, zögern Sie bitte nicht, unseren Kundendienst zu kontaktieren.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und hoffen, dass dieses Gerät Ihren Arbeitsalltag erleichtern wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Christof Völkle
CEO, Sonation GmbH.

1.2 Haftungsausschluss

Die Betriebsanleitung enthält alle relevanten Informationen zu Ihrem Produkt. Aufgrund von Produktvariationen könnte es jedoch sein, dass Ihr Produkt nicht mit allen Funktionen ausgestattet ist, die hier beschrieben sind. Verwenden Sie die Betriebsanleitung, welche mit dem Produkt ausgeliefert wurde. Sonation übernimmt keine Verantwortung und Haftung für Schäden, die aus der Verwendung oder Nutzung des Produkts resultieren, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechen oder explizit als vorhersehbarer Fehlgebrauch definiert sind.

1.3 Urheberrechtshinweis

Dieses Dokument ist das geistige Eigentum der Sonation GmbH. Dieses Dokument und alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Sie dürfen Sie ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Sonation weder ganz noch auszugsweise kopieren, verändern, vervielfältigen oder veröffentlichen.

Änderungen an den Informationen und an den technischen Daten in diesem Dokument bleiben vorbehalten.

1.4 Zu dieser Anleitung

Bei dieser Betriebsanleitung handelt es sich um ein Dokument der Sonation GmbH. Das auf der Titelseite angegebene Produkt wird in seiner Funktion beschrieben. Zusätzlich erhalten sie die wichtigsten Informationen für den sicheren Gebrauch dieses Gerätes.



WICHTIG

- Vor Gebrauch sorgfältig lesen.
- Für späteres Nachschlagen Aufbewahren.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Risikograde

Sollten bei der Durchführung der beschriebenen Schritte Gefahren auftreten können, weisen entsprechende Warnhinweise darauf hin. Die Warnhinweise sind in 4 Klassen eingeteilt, welche nachfolgend beschrieben sind:

Anhand dieser unterschiedlichen Risikograde wird die Stufe der Gefährdung dargestellt.

Hoher Risikograd



GEFAHR!

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

Mittlerer Risikograd



WARNUNG!

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzung zur Folge haben kann.

Niedriger Risikograd



VORSICHT!

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Information



INFORMATION

Dieses Signalwort bezeichnet einen Zustand, der, wenn er nicht vermieden wird, zu einem nicht erwünschten Verhalten ohne weitere Gefährdung führen kann.

2.2 Allgemeine (Produktunabhängige) Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Produkts sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Hinweise zur Installation und Verwendung.
- Das Benutzerhandbuch ist Teil des Produkts. Bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf. Wenn das Produkt verkauft, vermietet oder anderweitig weitergegeben wird, muss die Gebrauchsanweisung ebenfalls weitergegeben werden.
- Beachten Sie alle Warnhinweise. Diese weisen auf Gefahren hin und geben Empfehlungen zur Unfallverhütung.
- Installieren und betreiben Sie das Gerät nur an den vom Hersteller ausdrücklich empfohlenen Orten.

2.3 Produktspezifische Sicherheitshinweise und Verwendungszweck



WARNUNG!

Der Rotor muss beim Be- und Entladen der Drehscheibe vollständig geöffnet sein. Aufgrund seines Eigengewichts besteht die Gefahr, dass sich der teilweise geöffnete Rotor automatisch schließt und Körperteile ein-
klemmt.

Bei dem Produkt handelt es sich um eine mechanische Auspack- und Wendehilfe für Flaschenverpackungen, die entweder in Schrumpffolie oder in Kunststoffschalen geliefert werden.

2.4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist gegeben, wenn das Gerät in einer Weise behandelt wird, die einem der Punkte aus dem Kapitel 2.2 „Bestimmungsgemäße Verwendung“ auf Seite 5 widerspricht.

2.5 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung ist an Personen gerichtet, die in folgend genannten Tätigkeiten mit dem Produkt zu tun haben und eine geeignete technische Ausbildung besitzen oder eine entsprechende Schulung erhalten haben:

- transportieren
- aufstellen
- bedienen
- außerbetriebnehmen

Personen, die unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln oder Medikamenten stehen, welche das Bedienen von Maschinen beeinträchtigen, dürfen keine Handlungen an den in dieser Anleitung beschriebenen Geräten durchführen. Ebenso gilt dieses für Privatpersonen, Kinder.

Bei Fehlgebrauch erlischt der Haftungs- und Gewährleistungsanspruch.

2.6 Beispiele vorhersehbarer Fehlanwendungen

- Betrieb durch nicht qualifizierte Personen
- Betrieb unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln oder Medikamenten welche das Bedienen von Maschinen beeinträchtigen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Überblick

Mit dem Drehtisch ASF15 können eingeschweißte Flaschen mühelos aus ihrer Verpackung befreit werden.

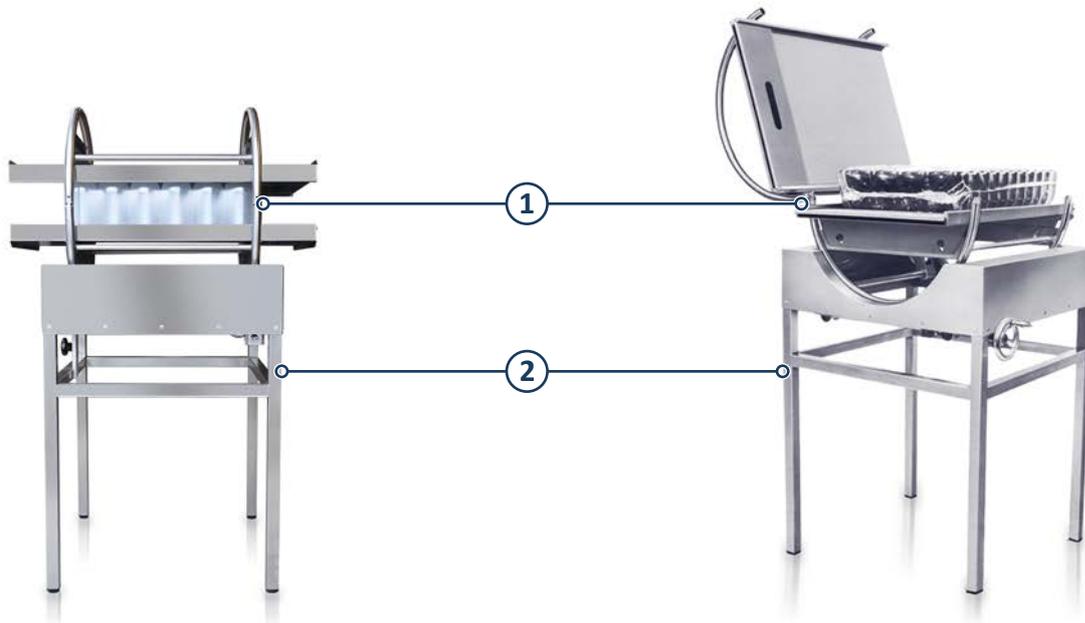


Fig. 1: Wendetisch ASF15 (Basis und Rotor)

① Rotor

② Basis



Nur für Innenräume geeignet



Nicht über den Hausmüll entsorgen

4 Installationsanweisungen

Bitte überprüfen Sie den Lieferumfang vor Beginn der Installation auf Vollständigkeit.

Rotor aufsetzen

Die auf den Rotorblechen eingravierten Pfeilspitzen müssen in Einschubrichtung zeigen. Es ist darauf zu achten, dass die Rotorbleche beim Einrasten des Anschlagbolzens in den Schieber waagrecht liegen. Beim Aufklappen des Rotors wird der Bolzen gegen den Schieber gedrückt.

Gerät an Einschubhöhe anpassen

Das Gerät ist auf die uns mitgeteilte Arbeitshöhe eingestellt. Bei Höhendifferenz sind die 4 Kunststoffverstellfüße so einzustellen, dass das Gerät waagrecht steht und die Höhe des Abschubbleches und des Drehtellers übereinstimmen. Rotor schließen und um 180° drehen. Jetzt muss das andere Abschubblech wieder genau auf Drehtellerhöhe stehen.

5 Verwendung

5.1 Bedienung des ASF15

- Legen Sie die Flaschenpackung umgedreht in den geöffneten Rotor
- Schlitzen Sie die Plastikfolie kreuzweise auf und ziehen Sie sie über die Ränder zurück
- Den Rotor schließen und drehen
- Rotor öffnen und die Kunststofffolie entfernen
- Die Flaschen zur weiteren Verarbeitung abschieben
- Wiederholen Sie den Vorgang für das nächste Paket. Um das nächste Flaschenpaket zu verarbeiten, brauchen Sie nicht in die ursprüngliche Position zurückzudrehen - das Gerät kann in beide Richtungen verwendet werden.

Eingestellte Flaschenhöhe

Die 4 mit Klebeband an der Maschine befestigten Kugelgriffe mit Zentrierstift in die sich deckenden Bohrungen am Rotor einstecken. Wenn bei der Bestellung keine spezifische Formatbezeichnung vereinbart wurde, geben die angegebenen Zahlen die eingestellte Flaschenhöhe in mm an.

Flaschenhöhe umstellen

Die 4 Sechskantmuttern lösen und Blech auf gewünschte Flaschenhöhe verschieben. Zentrierstifte bei gewünschter Flaschenhöhe einstecken und die 4 Muttern anziehen. Rotor um 180° drehen und Vorgang wiederholen. Verstellzieher lösen und Gerät mittels Handrad auf gewünschte Höhe einstellen. Verstellzieher festziehen. Rotor um 180° drehen und prüfen ob Einschubhöhe korrekt eingestellt ist.

Bei von uns noch nicht fixierten Flaschenhöhen empfiehlt es sich, eine neu eingestellte Flaschenhöhe zu verbohren und zu kennzeichnen, denn im Wiederholungsfalle ist die Umstellung sehr viel einfacher, wenn man mit den Zentrierstiften arbeiten kann. Siehe Punkt „Flaschenhöhe umstellen“.

5.2 Anpassung des Wendetisches ASF15 an weitere Flaschenhöhen ohne vorhandene Positionierbohrungen

Normalerweise ist der Wendetisch ASF15 mit vordefinierten Positionen für jede Flaschenhöhe ausgestattet. Wenn jedoch die Höhe der Flaschenpacks bei der Lieferung nicht bekannt ist, muss der ASF15 manuell eingestellt werden. Bitte befolgen Sie dazu diese Schritte.

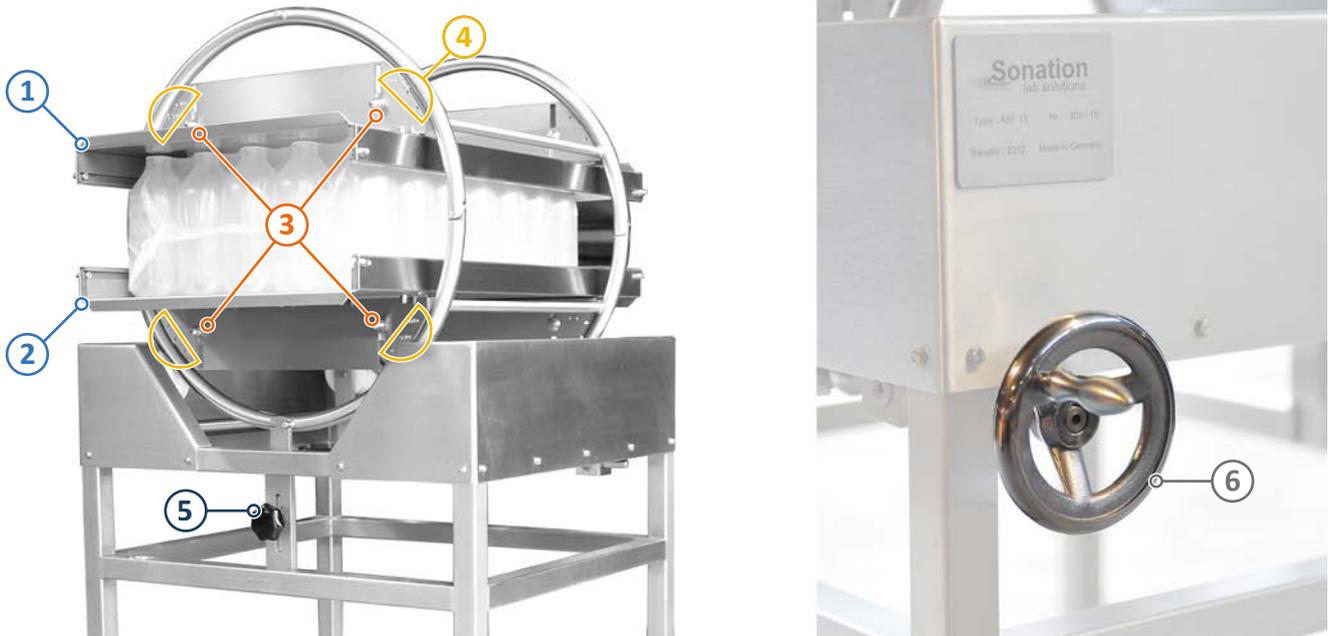


Fig. 2: Elemente des Wendetisches

- | | | |
|--------------------|----------------|------------------------------|
| ① Wendepatte 1 | ② Wendepatte 2 | ③ Arettierungsschrauben |
| ④ Absteckbohrungen | ⑤ Sterngriff | ⑥ Handrad zur Höhenanpassung |

- Stellen Sie den ASF15 in der Nähe des Tisches oder der Produktionslinie auf, auf den/die die Flaschen für die weitere Verarbeitung abgeschoben werden sollen.
- Falls noch nicht geschehen, stellen Sie den ASF15 auf die kleinste vorgegebene Flaschenhöhe ein. Auch bei Wendetischen ohne vorgegebene Flaschenhöhen gibt es mindestens eine vordefinierte Referenzposition. Lösen Sie dazu die Schrauben, die die Wendepatten in Position halten (3), und bewegen Sie sie in die Position, in der die Sicherungsbolzen in die Absteckbohrungen (4) gesteckt werden können.
- Lösen Sie den Anschlagmechanismus durch Lösen des Sterngriffs (5).
- Drehen Sie das Handrad (6), um den Rotor in die niedrigste Position abzusenken.
- Verriegeln Sie den Anschlagmechanismus durch Festziehen des Sterngriffs (5).
- Die Wendepatte 2 (2) sollte nun die gleiche Höhe wie Ihre Produktionslinie haben. Sollte dies nicht der Fall sein, passen Sie die Höhe der Patte an, indem Sie die Füße entsprechend ein- oder ausschrauben. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um sicherzustellen, dass der Wendetisch in beiden Richtungen waagrecht steht.
- Drehen Sie nun das Handrad (6), um den Rotor um die Hälfte der Differenz zwischen der momentan eingestellten Höhe und der Höhe der Flaschen, die Sie verwenden möchten, nach oben zu bewegen. Wenn zum Beispiel die aktuelle Höhe 50mm beträgt und Sie den Auspacker auf 120mm-Flaschen einstellen wollen, bewegen Sie den Rotor um $(120 - 50) / 2 = 35\text{mm}$ nach oben. Achten Sie darauf, dass der Anschlagmechanismus (5) bei diesem Schritt gelockert ist.
- Lösen Sie die Schrauben (3) der unteren Patte (2) und stellen Sie sie auf die Höhe Ihrer Produktionslinie ein. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um sicherzustellen, dass sie waagrecht montiert ist. Fixieren Sie diese Position durch Festziehen der Schrauben.
- Drehen Sie den Rotor um 180° und wiederholen Sie den letzten Schritt mit der anderen Patte.

Der Auspacker ist nun auf diese Flaschenhöhe eingestellt. Um diese Position zu fixieren, können zusätzliche Absteckbohrungen eingebracht werden. Dies hat den Vorteil, dass die neu eingestellte Flaschenhöhe wieder einfach eingestellt werden kann.

6 Wartung und Pflege

Wartung

Das Produkt ist grundsätzlich wartungsfrei, aber nicht verschleißfrei. Sollte ein verschleißbedingter Defekt auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an Sonation, um das weitere Vorgehen zu klären.

Reinigung und Pflege

Verwenden Sie zur Reinigung der Oberflächen ein weiches, feuchtes Tuch. Aggressive Lösungsmittel, Laugen oder Säuren dürfen zur Reinigung nicht verwendet werden. Bei Fragen zur Verträglichkeit bzw. Anwendbarkeit von Reinigungsmitteln, kontaktieren Sie bitte vor der Anwendung Ihren Händler oder Sonation.

Sollte das Gerät mit gefährlichen Stoffen in Berührung kommen, ist es Aufgabe des Benutzers für eine entsprechende Dekontamination zu sorgen.

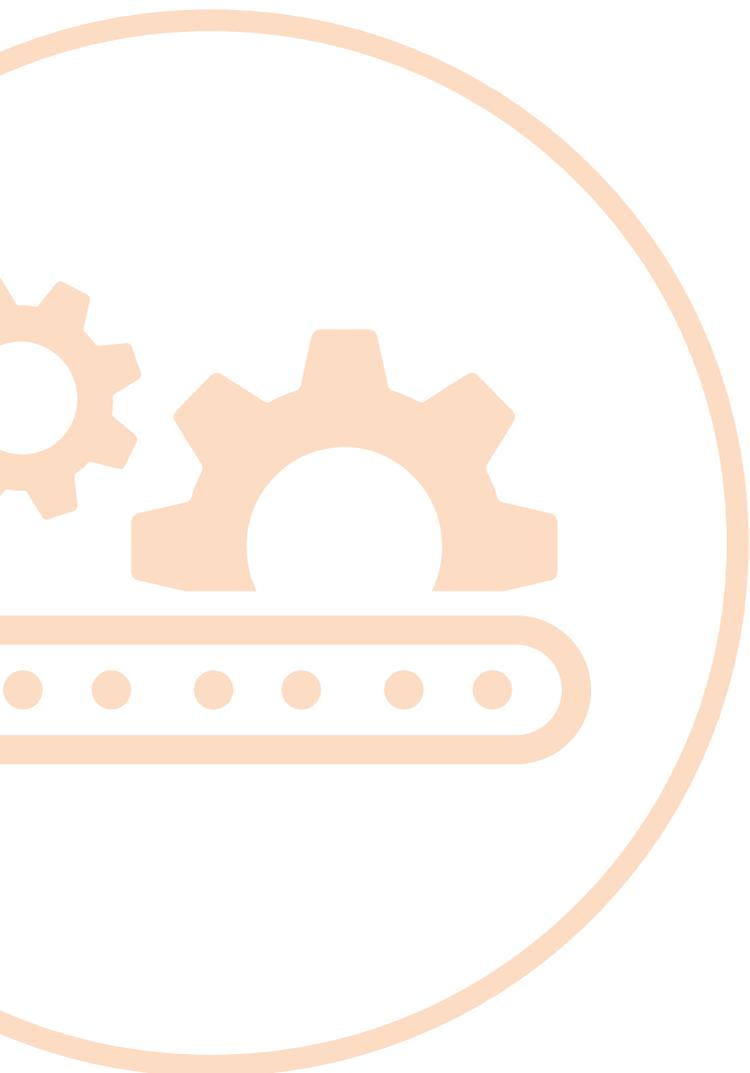
7 Außerbetriebnahme

Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Sicherheits- und Umweltvorschriften.

Das Produkt muss gemäß den geltenden Umweltvorschriften des jeweiligen Landes entsorgt werden. Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Das Produkt kann auch zur Entsorgung an den Verkäufer zurückgegeben werden. In diesem Fall gehen die Transportkosten, einschließlich der Verpackungskosten, zu Lasten des Käufers. Bitte informieren Sie den Verkäufer über die Rückgabe innerhalb von 14 Tagen vor der erwarteten Ankunft.



IMPROVE YOUR SCIENCE



SONATION GMBH
ALTE SCHULSTRASSE 39
DE-88400 BIBERACH

TEL.: +49 (0) 7351 30038-39
E-MAIL: MAIL@SONATION.COM
WWW.SONATION.COM